

Presseinformation

4. Jahreskongress „Schule und Selbstständigkeit“ zum Start der „Global Entrepreneurship Week“

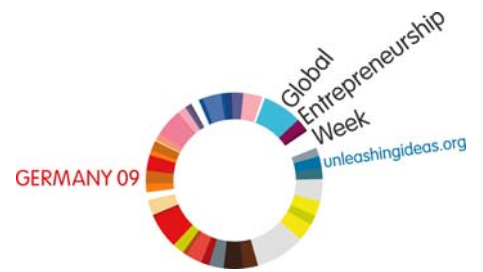
Wie man Schüler für Wirtschaft und Selbstständigkeit sensibilisiert / Modellprojekte von der Patenschaft bis zum Unternehmerführerschein

Stuttgart, Oktober 2009. Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge *ifex* des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg veranstaltet am Freitag, 13. November, ihren vierten Jahreskongress „Schule und Selbstständigkeit“. Sechs Modellprojekte werden vorgestellt, die in besonderer Weise dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler für Themen der Wirtschaft und Selbstständigkeit zu sensibilisieren. Der Kongress findet im Rahmen des Auftakts der „Global Entrepreneurship Week 2009“ von 9:30 bis 17:00 Uhr im Stuttgarter Haus der Wirtschaft statt. Er richtet sich an Lehrkräfte, Erzieher, Träger von Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Verantwortliche in der außerschulischen Jugendarbeit, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Wirtschaftsförderer. Kooperationspartner sind die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Ein Schülerteam aus Gaggenau berichtet im Rahmen der Tagung über das Projekt *business@school*, das die Boston Consulting Group seit über zehn Jahren international anbietet. Derzeit machen mehr 70 Schulen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Singapur, Italien und Norwegen mit. Die Teilnehmer beschäftigen sich ein Schuljahr lang mit Konzernen und kleinen Unternehmen aus ihrer Region und entwickeln eigene Geschäftsideen. Das Besondere an *business@school* ist, dass Vertreter aus der Wirtschaft ehrenamtlich in die Klassen gehen und ihre praktische Erfahrung in den Unterricht einbringen.

Petra Weininger von der *ifex* und Martina Tritschler von der NaturTalent Stiftung aus Hausen ob Verena stellen junge Unternehmertalente vor, die aus der „Talentschmiede Baden-Württemberg“ hervorgegangen sind. Bei der von Stiftunggründer Markus Leiber konzipierten Talentschmiede handelt es sich um ein System, das Schülerinnen und Schülern kurz vor Schulabschluss eine talentebasierte Berufsorientierung ermöglicht.

In der Industrieregion Schwarzwald-Baar-Heuberg übernehmen immer mehr mittelständische Firmen Patenschaften für örtliche Haupt- und Realschulen. Ebenso engagiert sich die Industrie- und Handelskammer in Schulkooperationen. Thomas Albiez, Hauptgeschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, berichtet über die Erfolge. Dr. Friederike Sözen von der Wirtschaftskammer Österreich stellt den dort entwickelten



Presseinformation

Unternehmerführerschein vor. Über den Planspielwettbewerb „Jugend gründet“ informiert Prof. Dr. Barbara Burkhardt-Reich vom Steinbeis-Transferzentrum für Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim. Margot Römmich, Geschäftsführerin der Mannheimer Organisation „Profi Wirtschaft Bildung Integration“ präsentiert das Pilotprojekt „Klein anfangen – groß rauskommen“ für Grund- und Hauptschulen. „Profi“ qualifiziert seit 1998 Menschen verschiedenster kultureller Herkunft für die Existenzgründung.

Im Rahmen des vierten Jahreskongresses „Schule und Selbständigkeit“ verleiht Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Ernst Pfister die Wirtschaftsmedaille des Landes an drei engagierte Lehrkräfte. Durchs Programm führt Jungunternehmer und der Rapper Tobias Borke mit seiner Band bqubik (b³). Mehr Informationen zum Veranstalter *ifex* und zum Kongress auf www.newcome.de.

Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg ***ifex* – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge**

Projektbereich „Schule und Selbständigkeit“
Petra Weininger
Theodor-Heuss-Str. 4, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 123-2765,
E-Mail Petra.Weininger@wm.bwl.de